

## Ich bin das Licht der Welt & der Ewigkeit, die Wahrheit & die Liebe

So spricht der Herr...

1. Hier, angesichts dieses Wortes, gibt es keinen Menschen, der nicht im Innern und Äussern seines Wesens erbebt, das heisst im Geiste und im Fleische. Während er Mir hier zuhört, denkt er an das Leben, an den Tod, an die Göttliche Gerechtigkeit, an die Ewigkeit, an das Geistige Leben, an das Gute und an das Böse.
2. Während er meine Stimme vernimmt, fühlt er in sich die Gegenwart seines Geistes, und er erinnert sich, woher er kommt.
3. In der kurzen Zeitspanne, da er Mir zuhört, fühlt er sich eins mit allen seinen Nächsten und erkennt sie im Tiefsten seines Wesens als seine wahren Geschwister, als Geschwister in der Geistigen Ewigkeit, die ihm sogar näher stehen als jene, die es nur dem Fleische nach sind, da dieses nur vorübergehend auf Erden ist.
4. Es gibt keinen Mann und keine Frau, die, wenn sie Mich vernehmen, sich nicht von Mir betrachtet fühlen. Daher wagt niemand, seine Schandflecken vor Mir zu verbergen oder zu beschönigen. Und Ich mache sie bewusst, aber ohne irgendjemanden öffentlich blosszustellen, denn Ich bin ein Richter, der niemals blossstellt.
5. Ich sage euch, dass Ich unter euch Ehebrecher, Kindesmörder, Diebe, Laster und Gebrechen entdecke, die wie Aussatz auf der Seele derer sind, die gesündigt haben. Doch Ich beweise euch nicht nur die Wahrheit meines Wortes, indem Ich euch zeige, dass Ich die Verfehlungen eures Herzens aufzudecken vermag. Ich will euch auch die Macht meiner Unterweisungen beweisen, indem Ich euch die Waffen gebe, um das Böse und die Versuchungen zu besiegen, indem Ich euch lehre, wie man die Erneuerung erreicht, und indem Ich in eurem Wesen ein Verlangen nach dem Guten, dem Hohen und dem Reinen erwecke und einen absoluten Widerwillen gegenüber allem Unedlen, allem Falschen und allem für den Geist Schädlichen. (145, 65 - 68)
6. Heute lebt ihr noch in den trüben Tagen, die dem Lichte vorangehen. Und doch - indem jenes Licht die kleinen Aufhellungen eures nebligen Himmels nutzt, dringt es mit flüchtigen Lichtstrahlen hindurch, die zu einigen Punkten der Erde gelangen, Herzen berühren und Geistwesen erzittern und erwachen lassen.
7. Alle, die von diesem Lichte überrascht wurden, haben auf ihrem Wege innegehalten und gefragt: "Wer bist du?" Und Ich habe ihnen geantwortet: "Ich bin das Licht der Welt, Ich bin das Licht der Ewigkeit, Ich bin die Wahrheit und die Liebe. Ich bin Jener, der zurückzukommen versprach, um zu euch zu sprechen, Jener, von dem gesagt wurde, dass er das "Wort" Gottes sei."
8. Wie Saulus auf dem Wege nach Damaskus haben sie all ihren Stolz gedemütigt, ihren Hochmut bezwungen und demütig ihr Angesicht geneigt, um Mir mit dem Herzen zu sagen: "Mein Vater und Herr, vergib mir, nun begreife ich, dass ich Dich unwissentlich verfolgt habe!"
9. Von jenem Augenblick an wurden diese Herzen zu kleinen Nachfolgern; denn in dieser "Dritten Zeit" ist bis heute unter meinen neuen Jüngern kein Apostel mit der Hingabe jenes erschienen, der Mich so sehr verfolgte in meinen Jüngern, und der Mich hernach mit solcher Inbrunst liebte. (279, 21 - 24)

10. Die Kirchen sind in einen jahrhundertelangen Schlaf der Routine und des Stillstands versunken, während die Wahrheit verborgen geblieben ist. Doch jene, die die Gebote Jehovas und das Wort des Göttlichen Meisters kennen, müssen in dieser Stimme, die derzeit zu euch spricht, die Stimme des Geistes der Wahrheit erkennen, welche für diese Zeiten verheissen wurde. (92, 71)
11. Ich weiss, dass viele empört sein werden, wenn sie dies Wort kennen lernen; aber es werden jene sein, die in ihrer Geistesverwirrung nicht erkennen wollen, dass im Menschen ausser der menschlichen Natur auch der geistige Wesensteil existiert - oder jene, die zwar an den menschlichen Geist glauben, aber an die Gewohnheit ihrer Überlieferungen und ihrer Glaubensüberzeugungen gebunden leugnen, dass es einen unendlich langen Entwicklungsweg für den Geist gibt. (305, 65)
12. Ich werde diese Worte niedergeschrieben zurücklassen, und sie werden zu meinen Jüngern der Zukunft gelangen, und wenn diese sie dann studieren, werden sie dieselben frisch, lebendig vorfinden, und ihr Geist wird erschauern vor Wonne, da sie fühlen, dass es ihr Meister ist, der in jenem Augenblicke zu ihnen spricht.
13. Meint ihr, dass all das, was Ich euch gesagt habe, nur für diejenigen da ist, die Mir zugehört haben? Nein, geliebtes Volk, mit meinem Worte spreche Ich für die Anwesenden und für die Abwesenden, für heute, für morgen und für alle Zeit; für die, die sterben, für die Lebenden und für die, die noch geboren werden. (97, 45 -46)
14. Ich bin das Wort der Liebe, das jenem Trost bringt, der leidet, dem Verstörten, dem Weinenden, dem Sünder und dem, der Mich gesucht hat. Mein Wort ist in jenen Herzen der Fluss des Lebens, wo sie ihren Durst stillen und ihre Verunreinigungen abwaschen. Es ist auch der Weg, der zur ewigen Heimat der Ruhe und des Friedens führt.
15. Wie könnt ihr zu der Auffassung kommen, dass der Lebenskampf - seine Opfer, Widerwärtigkeiten und Prüfungen - mit dem Tode enden, ohne eine gerechte Belohnung in der Ewigkeit zu finden? Daher sind mein Gesetz und meine Lehre mit ihren Offenbarungen und Verheissungen in euren Herzen der Ansporn, die Liebkosung und der Balsam beim Tagewerk. Nur wenn ihr euch von meinen Unterweisungen abwendet, fühlt ihr euch hungrig und schwach. (229, 3 - 4)
16. In meiner Göttlichen Liebe zu den menschlichen Geschöpfen erlaube Ich ihnen, meine Werke zu erforschen und von allem Geschaffenen Gebrauch zu machen, damit sie niemals Grund hätten zu behaupten, dass Gott ungerecht ist, weil Er seinen Kindern seine Weisheit verbirgt.
17. Ich gestaltete euch und verlieh euch die Gabe der Willensfreiheit und habe sie respektiert, obwohl der Mensch diese Freiheit missbraucht hat und Mich dadurch verletzt und mein Gesetz entweiht hat.
18. Doch heute lasse Ich ihn die Liebkosung meiner Vergebung fühlen und erleuchte seinen Geist mit dem Lichte meiner Weisheit, damit eins meiner Kinder nach dem andern zum Pfade der Wahrheit zurückkehrt.
19. Der Geist der Wahrheit, welcher mein Licht ist, erstrahlt im Geiste, weil ihr in den angekündigten Zeiten lebt, in denen euch jedes Geheimnis erhellt werden wird, damit ihr das versteht, was bisher nicht richtig gedeutet worden ist. (104, 9 - 10)
20. Ich habe Mich an diesem Punkt der Erde kundgetan und werde mein Wort als ein Geschenk für alle Menschen zurücklassen. Diese Gabe wird die geistige Armut der Menschheit beseitigen. (95, 58)

21. Ich werde allen die wahrhaftige Art und Weise der Verehrung Gottes eingeben und auch die rechte Art, im Einklang mit dem Göttlichen Gesetz zu leben, dessen Erfüllung das einzige ist, was der Herr jedem von euch zurechnen wird.

22. Schliesslich werdet ihr den Inhalt oder den Sinngehalt meines Wortes erkennen, o ihr Menschen. Dann werdet ihr entdecken, dass meine Lehre nicht allein die Göttliche Stimme ist, die zu den Menschen spricht, sondern auch der Ausdruck aller Geister.

23. Mein Wort ist die Stimme, die ermutigt, ist der Schrei nach Freiheit, ist der rettende Anker. (281, 13 - 15)

aus

## DAS DRITTE TESTAMENT

### Offenbarungen Jesu Christi

#### Kapitel 7 - Wirkung und Bedeutung der Geistlehre

##### Part 1 & 2

- Die Wirkung der Kundgaben (1-13)
- Erkenntnis und Hoffnung aus dem neuen Wort (14-23)